

EU und Mercosur: Historischer Handelsdeal trotz Widerstand!

EU und Mercosur haben nach über 20 Jahren Verhandlungen ein Freihandelsabkommen in Montevideo beschlossen, trotz Widerstand aus einigen EU-Staaten.



Montevideo, Uruguay - Die EU und der südamerikanische Mercosur-Handelsblock haben einen bahnbrechenden Freihandelsvertrag abgeschlossen, der nach über 20 Jahren zäher Verhandlungen endlich Realität wird! Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission, gab die aufregende Nachricht während einer Pressekonferenz in Montevideo, Uruguay, bekannt. „Dies ist ein Win-Win-Abkommen“, erklärte sie, während sie zusammen mit den Präsidenten der wichtigsten Mercosur-Nationen, darunter Argentinien und Brasilien, auftrat. Dieser Vertrag könnte eine der größten Freihandelszonen der Welt schaffen und mehr als 700 Millionen Menschen sowie fast 25 Prozent des globalen Bruttoinlandsprodukts abdecken!

Doch nicht alle sind begeistert! Während die südamerikanischen Führer den Pakt feierten, gibt es in Europa Widerstand. Frankreich führt eine Gruppe von EU-Staaten an, die Bedenken äußern. Handelsministerin Sophie Primas erklärte, dass von der Leyens Ankündigung „nur sie betrifft“ und dass der Vertrag noch lange nicht in trockenen Tüchern ist. Um den Vertrag zu ratifizieren, sind die Zustimmung von 15 der 27 EU-Mitgliedsstaaten und eine einfache Mehrheit im Europäischen Parlament erforderlich. Die Landwirte der EU sind ebenfalls skeptisch und befürchten, dass Produkte aus Mercosur nicht den EU-Standards entsprechen und unfairen Wettbewerb schaffen könnten.

Wirtschaftliche Chancen und Herausforderungen

Von der Leyen betonte, dass das Abkommen rund 60.000 Unternehmen, die in die Mercosur-Region exportieren, zugutekommen wird. „Wir haben gehört, was unsere Landwirte sagen, und wir handeln entsprechend“, sagte sie und fügte hinzu, dass das Abkommen starke Schutzmaßnahmen für die europäischen Bauern beinhaltet. Der deutsche Kanzler Olaf Scholz feierte den Abschluss des Deals als wichtigen Schritt für mehr Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit. „Ein wichtiges Hindernis wurde überwunden“, verkündete er stolz auf Social Media.

Die Handels- und Industrieverbände Deutschlands begrüßten den Fortschritt, doch es bleibt abzuwarten, ob die Skeptiker in Europa überzeugt werden können. Spanien und Deutschland sehen in Mercosur eine Chance, ihre Märkte zu diversifizieren und kritische Rohstoffe wie Lithium zu sichern, die für die grüne Wende Europas unerlässlich sind. Während die Verhandlungen endlich zu einem Abschluss gekommen sind, bleibt die Frage, ob die Zustimmung der EU-Staaten tatsächlich gesichert werden kann.

Details	
Ort	Montevideo, Uruguay
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at